

Rechtlicher Rahmen für Photovoltaik-Investitionen in Griechenland, aktuelle Entwicklungen

***RA Dirk Reinhardt
St.Ex. Heidelberg***



LAW FIRM

MICHELIS - STROGILAKI - REINHARDT

23 Sina Str • GR-10680 Athens – Greece • e-mail: info@mstr-law.gr

Überblick

- ❖ G 3468/2006
- ❖ FIT und Stromkaufvertrag
- ❖ Genehmigungsverfahren bzw. Netzanschlussverfahren
- ❖ Aussetzung neuer Netzanschlussverträge und Stromkaufverträge bis Ende 2013
- ❖ Erhebung von Sonderabgaben auf hohe Einspeisevergütungen
- ❖ Weitere rechtliche Fragen: Gesellschaft-Grundstück-Verträge-due diligence-Darlehen-Sicherheiten-Rechtsabtretung-Projekterwerb-Steuern-Förderung

Zielsetzungen für Erneuerbare Energien

	2014	2020
Wasserkraft	3700	4.650
Kleine Wasserkraftwerke (0-15 MW)	300	350
Große Wasserkraftwerke (0>15 MW)	3.400	4.300
Photovoltaik	1.500	2.200
PV-Anlagen von Landwirten	500	750
Übrige PV-Anlagen	1.000	1.450
Solarthermie	120	250
Windenergie	4.000	7.500
Biomasse	200	350

Gesetzliche Entwicklungen

- ❖ Gesetze **3468/2006**, 3734/2009, 3851/2010, 3889/2010, 3983/2011, 4001/2011, 4030/2011, 4062/2012, 4123/2013, 4093/2012, 4152/2013
- ❖ MinEntsch RegZ 97B/31.1.2012, RegZ 2317B/10.8.2012, RegZ 1103B/2.5.2013
- ❖ Genehmigungsverordnungen
 - MinEntsch (RegZ 2373B/25.10.2011)
 - MinEntsch (RegZ 1153B/18.6.2007)
- ❖ Spezielle Regelungen

Feed-In Tariff / Tarifsystem

- ❖ Garantierter Einspeisetarif für 20 Jahre + jährliche Anpassung um 25% des Verbraucherpreisindex
- ❖ Der sechsmonatlich degressive Einstiegs-Einspeisetarif ist gesetzlich gebunden an das Datum der Unterzeichnung des Stromkaufvertrags bzw. des Antrags auf Unterzeichnung des Stromkaufvertrags mit Einreichung aller Antragsunterlagen bzw. an das Datum des Netzanschlusses
- ❖ Spezielles Dachprogramm für Private und Kleinstunternehmen (KYA 12323/2009)
- ❖ Einspeisetarife für PV-Anlagen unterscheiden sich nach Größe und Lage der PV-Anlagen
- ❖ Sonderregelungen für Hybridanlagen
- ❖ Einspeisetarif finanziert der Endverbraucher

Feed-In Tariff / Tarifpolitik

Gewerbliche Freifeld- und Dachanlagen

Jahr	Monat	A (euro/MWh)	B (euro/MWh)	C (euro/MWh)
		Verbundsystem		Nicht angeschlossene Inseln
		> 100kW	<=100kW	Unabhängig von der Kapazität
2012	Februar	292,08 (333,81)	328,60 (375,54)	328,60 (375,54)
2012	August	180,00 [271,64] (314,27)	225,00 [305,60] (353,55)	225,00 [305,60] (353,55)
2013	Februar	95,00 {171,90} [252,62] (298,87)	120,00 {214,88} [284,20] (336,23)	100,00 {214,88} [284,20] (336,23)
2013	August	95,00 {164,16} [234,94] (281,38)	120,00 {205,21} [264,31] (316,55)	100,00 {205,21} [264,31] (316,55)
2014	Februar	90,00 {156,78} [218,49] (268,94)	115,00 {195,97} [245,81] (302,56)	95,00 {195,97} [245,81] (302,56)
2014	August	90,00 {149,72} [203,20] (260,97)	115,00 {187,15} [228,60] (293,59)	95,00 {187,15} [228,60] (293,59)
Für jedes Jahr v ab 2015 und danach		1,1 (1,3) x $\mu OT\Sigma_{v-1}$	1,2 (1,4) x $\mu OT\Sigma_{v-1}$	(1,1 (1,4) x $\mu OT\Sigma_{v-1}$)

$\mu OT\Sigma_{v-1}$: $\mu OT\Sigma_{v-1}$: Durchschnittliche höchste Vergütung des Systems während des vorhergehenden Jahres v-1

Vertragsdauer 20 Jahre

FIT Anpassung jedes Jahr um 25% des Verbraucherpreisindex des vorhergehenden Jahres

Feed-In Tariff / Tarifpolitik

Spezielles Dachprogramm

Monat/Jahr	FIT (Euro/MWh)
Februar 2012	495,00
August 2012	[250,00] (470,25)
Februar 2013	125,00 [238,75] (446,74)
August 2013	125,00 [228,01] (424,74)
Februar 2014	120,00 [217,75] (403,18)
August 2014	120,00 [207,95] (383,02)
Februar 2015	115,00 [198,59] (363,87)
August 2015	115,00 [189,65] (345,68)
Februar 2016	110,00 [181,12] (328,39)
August 2016	110,00 [172,97] (311,97)
Februar 2017	105,00 [165,18] (296,37)
August 2017	100,00 [157,75] (281,56)
Februar 2018	95,00 [150,65] (267,48)
August 2018	90,00 [143,87] (254,10)
Februar 2019	85,00 [.....](241,40)
August 2019	80,00 [....](229,33)

Sonderabgabe für den Zeitraum 1.7.2012-30.06.2014

%	Kategorie
0	PV-Anlagen, die erst nach dem 9. August 2012 den dann verringerten Einspeisetarif sichern konnten
0	Einnahmen aus dem sogenannten „Dachprogramm“ bis 10kW für Privatpersonen und Kleinstunternehmen
10%	Alle Kraftwerke Erneuerbarer Energien außer PV und Kraftwerke HKWK
25%	PV bis zum 31.12.2011 ans Netz
27%	PV nach dem 01.01.2012 ans Netz, aber Einspeisetarif im Zeitraum Februar 2012 bis 9. August 2012
30%	PV nach dem 01.01.2012 ans Netz, aber Einspeisetarif vor Februar 2012
34%*	PV nach dem 01.01.2012 ans Netz, aber Einspeisetarif im Zeitraum Februar 2012 bis 9. August 2012 und Netzanschluss im Zeitraum 1.1.2013 bis 30.06.2013.
37%*	PV nach dem 01.01.2012 ans Netz, aber Einspeisetarif vor Februar 2012 und Netzanschluss im Zeitraum 1.1.2013 bis 30.06.2013.
40%*	PV nach dem 01.01.2012 ans Netz, aber Einspeisetarif im Zeitraum Februar 2012 bis 9. August 2012 und Netzanschluss im Zeitraum nach dem 1.7.2013.
42%*	PV nach dem 01.01.2012 ans Netz, aber Einspeisetarif vor Februar 2012 und Netzanschluss im Zeitraum nach dem 1.7.2013.

* Ausgenommen sind die beruflichen Landwirte sowie PV-Anlagen auf den nicht verbundenen Inseln.

Genehmigungssystem / Systemkategorien

- ❖ Dreistufig: ProdG, InstG, BetrG
- ❖ Genehmigungsfreie Anlagen
- ❖ UVG
- ❖ Dachanlagen
- ❖ 10 kW, 100 kW, 500 kW, 1.000 kW
- ❖ Sonderregelungen

Befreiung von Genehmigungserfordernissen

- ❖ Dachanlagen bis 1.000 kWp benötigen keine Produktionsgenehmigung, Installationsgenehmigung und Betriebsgenehmigung, und auch keine Umweltverträglichkeitsgenehmigung.
- ❖ Dachanlagen bis 100 kWp benötigen keine Genehmigung für Bauarbeiten kleineren Umfangs.
- ❖ Freifeldanlagen bis 1.000 kWp benötigen keine Produktionsgenehmigung, Installationsgenehmigung und Betriebsgenehmigung, benötigen aber ab 500 kWp eine Umweltverträglichkeitsgenehmigung.

Genehmigungsbehörden

- ❖ RAE
- ❖ Regierungsbezirk
- ❖ Netzanschlussbehörde
- ❖ Baubehörde
- ❖ Systemverwalter

Genehmigungsverfahren

- ❖ Produktionsgenehmigung
- ❖ Umweltverträglichkeitsgenehmigung
- ❖ Genehmigung für kleinere Bauarbeiten
- ❖ Installationsgenehmigung
- ❖ Betriebsgenehmigung
- ❖ Netzanschlussvertrag
- ❖ Stromkaufvertrag

Genehmigungsverfahren im Überblick

Dachanlagen

<10kWp: Antrag Netzanschlussangebot +
Aufrechnungsvertrag

10-100 kWp: Antrag Netzanschlussangebot +
Stromkaufvertrag

100-1.000 kWp: Genehmigung Bauarbeiten kleineren
Umfangs + Netzanschlussangebot + Stromkaufvertrag

>1.000 kWp: Antrag Produktionsgenehmigung + Antrag
Installationsgenehmigung + Genehmigung Bauarbeiten
kleineren Umfangs + Antrag Netzanschlussangebot +
Stromkaufvertrag + Antrag Betriebsgenehmigung

Genehmigungsverfahren im Überblick

Freifeldanlagen

<500 kWp: Antrag auf Bestätigung der Befreiung von der Umweltverträglichkeitsgenehmigung + Genehmigung Bauarbeiten kleineren Umfangs + Antrag Netzanschlussangebot + Stromkaufvertrag

500-1.000 kWp: Antrag auf Umweltverträglichkeitsgenehmigung + Genehmigung Bauarbeiten kleineren Umfangs + Antrag Netzanschlussangebot + Stromkaufvertrag

>1.000 kWp: Antrag Produktionsgenehmigung + Antrag Installationsgenehmigung (einschließlich Umweltverträglichkeitsgenehmigung) + Genehmigung Bauarbeiten kleineren Umfangs + Antrag Netzanschlussangebot + Stromkaufvertrag + Antrag Betriebsgenehmigung

Bankgarantie – Neues System

- ❖ 60.000€/MW bis 1 MW, proportional reduziert bei Anlagen unter 1 MW
- ❖ 30.000€/MW von 1-10 MW
- ❖ 20.000€/MW von 10-100 MW
- ❖ 10.000€/MW über 100 MW

Jahresgebühr 1.000€/MW

- ❖ Für PV-Anlagen nach Ablauf eines (1) Jahres ab der Erteilung der Produktionsgenehmigung,
- ❖ Für Kraftwerke, die in den Fällen a) bis c) des letzten Absatzes des Paragraphen 10 des Art. 8 des G 3468/2006 (**betrifft Fälle der Verlängerung der Errichtungsgenehmigung*) beschrieben werden, nach Ablauf von vier (4) Jahren ab der Erteilung der Produktionsgenehmigung,
- ❖ Für alle übrigen Kraftwerke Erneuerbarer Energien oder KWK des Artikel 3 des G. 3468/2006, außer PV-Anlagen, nach Ablauf von drei (3) Jahren ab der Erteilung der Produktionsgenehmigung,

Übrige Rechtsfragen

- ❖ Gesellschaft
- ❖ Grundstücksrecht
- ❖ Steuerrecht
- ❖ Vertragsrecht
- ❖ Due Diligence

Übrige Rechtsfragen / Verschiedenes

- ❖ Erwerb von Projekten
- ❖ Finanzierung
- ❖ Abtretung aus Stromkaufvertrag
- ❖ Förderungen
- ❖ Landwirtschaftliche Flächen mit hohem Nutzungsgrad

Gesetzesentwurf vom 23.9.2013: „Regelungen von Themen Erneuerbarer Energien und andere Vorschriften“

- ❖ Die Erteilung und Verlängerung von Produktionsgenehmigungen
- ❖ Verlagerung des Standorts
- ❖ Die Zulassung von Eigenproduzenten in gesättigten Gebieten
- ❖ Net Metering
- ❖ Landwirtschaftliche Flächen mit hohem Nutzungsgrad
- ❖ Übergangsgebühr zur Versorgungssicherung
- ❖ Regelungen zum Bestand von Errichtungsgenehmigungen
- ❖ Korrekturen des G 4152/2013
- ❖ Verbesserung des FIT bestimmter Projekte, die von der Installationsfristverkürzung des G 4093/2012 betroffen waren
- ❖ Aufhebung der Förderung von europäischen Produkten (Art. 39 § 12 G 4062/2012)

Zusammenfassung (1)

- ❖ Gesetzlicher Rahmen
- ❖ Feed-In Tariff System
- ❖ Genehmigungssystem
- ❖ Übriger Rechtsrahmen
- ❖ Beteiligung / Kauf

Zusammenfassung (2)

- ❖ Konstituierung des PV-Markts
- ❖ Bestandschutz
- ❖ Marktregulierungsmechanismen
- ❖ weniger Bürokratie, mehr Transparenz, mehr rechtliche Konsistenz
- ❖ verlässliche Errichtungsfristen und FIT
- ❖ Helios-Projekte
- ❖ Beteiligung / Kauf

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT !**



LAW FIRM

MICHELIS - STROGILAKI - REINHARDT

23 Sina Str • GR-10680 Athens – Greece • e-mail: info@mstr-law.gr